

Harald H. Zimmermann

**Forschungsseminar  
'Elektronisches Publizieren am Beispiel F. Nietzsche'  
WS 2000 / 2001**

Dienstags 15-17 Uhr, Bau 4, Raum 3.03, Beginn: 31.11.2000

Ein *Forschungsseminar* ist dadurch gekennzeichnet, dass Referate / Hausarbeiten sowohl im Zusammenhang mit dem Studium *bis* zur Zwischenprüfung (Proseminar) als auch Referate / Hausarbeiten im Zusammenhang mit dem Studium *nach* der Zwischenprüfung (Hauptseminar) gestaltet werden können.

Ich möchte die Thematik des 'Elektronischen Publizierens' inkl. der Nutzung von Multimedia und des Internet an einem *aktuellen Beispiel* gestalten. Friedrich *Nietzsche* ist vor 100 Jahren verstorben, sein Bild in der Öffentlichkeit ist sehr unterschiedlich geprägt. Ich selbst habe im Rahmen einer Festschrift für Norbert Henrichs ein wenig an dieser Thematik gearbeitet, ohne allzu große philosophische Grundkenntnisse und ohne das Gesamtwerk Nietzsches hinreichend zu kennen. Inzwischen gibt es einige Internet-Seiten zu Nietzsche, darunter [www.nietzsche.de](http://www.nietzsche.de). Es gibt eine CD-ROM-Version der Kritischen (Studien)-Ausgabe der Werke und des Nachlasses, auch die Werk-Ausgabe von Schlechta ist auf CD-ROM verfügbar (inkl. der Briefe).

Die vorgesehenen Themen reichen von sehr allgemeinen und in erster Linie vorbereitenden Fragestellungen ('Was ist elektronisches Publizieren?', 'Grundlagen des Urheberrechts / Copyright') über eine Übersicht zu den gedruckten Werken und den auf CD-ROM verfügbaren Lösungen bis hin zu Projektarbeiten (Konzeption einer Online-Nietzsche-Bibliographie, annotierte Linksammlung zu F. Nietzsche ...).

Für die Teilnehmer am Seminar besteht wie üblich Anwesenheitspflicht. Zugelassen wird in der Regel nur, wer sich zu einer Seminararbeit verpflichtet. Ein Beitrag besteht dabei jeweils aus einem Referat (mündlicher Vortrag mit Diskussion anhand von Powerpoint-Darstellungen o.Ä.) und einer schriftlichen Arbeit. Die schriftliche Arbeit kann bis zum Ende der Vorlesungszeit folgenden Semesterferien erstellt werden, der Vortrag sollte zumindest das Gerüst der Arbeit und die wesentlichen Ziele / Ergebnisse erkennen lassen (+ Handout, vgl. die allgemeinen Angaben dazu auf unseren Internet-Seiten). Die Vortrags-Termine werden in der ersten Sitzung im WS 2000 / 2001 (am 31.11.2000, 15.00 Uhr) festgelegt. Pro Sitzung werden 1 – 2 Vorträge gehalten.

Jedes Thema kann bei Vorliegen entsprechender Rahmenbedingungen im Prinzip als Pro- oder Hauptseminar-Arbeit gestaltet werden. Dies wird ggf. mit der / dem Studierenden entsprechend abgesprochen. Wie üblich handelt es sich weitgehend um selbstgesteuertes Arbeiten, d.h. die notwendigen Quellen und Literatur sind weitgehend selbsttätig zu erschließen, die ggf. erforderlichen Kontakte eigenständig herzustellen. Herr Burgauner (Kastell-Verlag, München) hat mir eine Mitarbeit zugesagt und wird vielleicht auch zu einem Vortrag nach Saarbrücken kommen.

Zur vorläufigen Themenliste und den möglichen Terminen vgl. die Anlage (D64UHW0T).

Saarbrücken, im Juli 2000

D64UH 2001.DOC